

Inhalt.

- I. Capitel. **Urpoesie ist Urlyrik** . . . S. 1
Häckel's biogenetisches Grundgesetz -- Versuch einer Anwendung desselben auf das ästhetische Gebiet -- Die Sinnesempfindungen des Kindes -- Subjective Sinnesempfindung und objective Wahrnehmung -- Ursprung der reinen Lyrik.
- II. Capitel. **Charakter der Urpoesie** . . S. 12
Nichtexistenz von Empfindungsneutralität -- Das normale Stimmungsniveau des primitiven Menschen -- Anomalie der Empfindungen -- Laute und Interjectionen -- Spontaneität derselben -- Ursprung der Sprache und des Gesanges -- Gesetz der Differenzirung -- Physiologischer Sitz der Urlyrik.
- III. Capitel. **Spaltung der Urpoesie** . . S. 22
Optimistische und pessimistische Lyrik -- a. Urlyrik der Lust -- Maxima und Minima -- Souveränität des Augenblicks -- Verschwinden des Lustgefühls -- Ursprung der Mimik -- b. Urlyrik der Unlust -- Maxima und Minima -- Souveränität des Augenblicks -- Verschwinden des Unlustgefühls -- Ursprung der Mimik -- Berechtigung und Uebergewicht der pessimistischen Lyrik -- Verschiedenheit des Causalitätsdranges bei Lust und Unlust -- Erhöhung und Verminderung des Lebensprocesses -- c. Urlyrik der gemischten Empfindungen -- Gibt es eine solche? -- Lyrik der gemischten Empfindungen in der modernen Poesie -- Gegen Wilhelm Scherer -- Gegen Richard Maria Werner -- Herder -- Lessing -- Baumgarten.
- IV. Capitel. **Urpoesie und Bewegung** . . S. 46
Entladung von Spannungsenergie durch Bewegungen -- Bewegungstrieb -- Alexander Bain -- Herbert Spencer -- Herzschlag, Athem, Gang -- Wichtigkeit der Gangbewegung für die Urlyrik -- a. Bewegungen zur Urlyrik der Lust -- Gang, Sprung, Tanz -- Erhöhung des Lustgefühls -- Tendenz der Annäherung -- Ethnologische Beispiele -- Bewegungsercheinungen beim modernen Menschen -- b. Bewegungen zur Urlyrik der Unlust -- Bewegungen zur Urlyrik der Trauer, der Furcht, des Zornes u. s. f. -- Verminderung des Unlustgefühls -- Tendenz der Entfernung -- Ethnologische Beispiele -- Ursprung des Tanzes.
- V. Capitel. **Formen der Urpoesie** . . S. 56
Gang -- Entwicklung der Gangbewegung in der Welt der Wirbelthiere -- Rhythmische Gefühle der Wirbelthiere -- Rhythmus -- Rhythmus des Lachens -- Rhythmus des Ganges, Sprunges, Tanzes -- Das rhythmische Gefühl

in der Natur — Gesetz der Periodicität — Princip der Auslese — Continuirlicher Rhythmus — Entstehung des Verses.

VI. Capitel. Inhalt der Urpoesie. Erster Teil	S. 70
A. <i>Urlyrik der localisirten physischen Lust- und Unlustempfindungen.</i>	
B. <i>Urlyrik der beiden Grundtriebe.</i>	
I. Hunger. a. Unlust vor Befriedigung desselben — b. Lust während und nach Befriedigung desselben — Trinkpoesie — Esspoesie — 2 Curven — Sociale Lyrik — c. Kriegstänze.	
II. Liebe. a. Unlust vor Befriedigung derselben — b. Lust während und nach Befriedigung derselben — c. Erotische Tänze.	
VII. Capitel. Inhalt der Urpoesie. Zweiter Teil: Ursprung des Naturgefühls S.	92
C. <i>Urlyrik der beiden höheren Sinne.</i>	
I. <i>Urlyrik der Gesichtsempfindungen.</i>	
a. Weiss und Schwarz — Tag und Nacht — Ethnologische Beispiele — Lyrik der Nachtanbetung — b. Farbenempfindungen — Sonnen- und Feuer-cultus — Ethnologische und mythologische Beispiele — Farbensinn des Kindes — Roth — Gelb	
II. <i>Urlyrik der Gehörsempfindungen.</i>	
a. Klang und Stille — Lyrik des Gewitters — Ursprung des Quellen- und Bauncultus — Ethnologische und mythologische Beispiele — b. Tonempfindungen — Vogelsang.	
III. <i>Urlyrik der combinirten Empfindungen.</i>	
Licht und Klang — Finsterniss und Stille — — Farben- und Tonempfindungen — Der Tod.	
VIII. Capitel. Die Anfänge der Fortentwicklung der Urpoesie	S. 119
Princip der Wiederholung — Bildung eines Publicums — Entstehung der Familie — Entwicklung der Liebessprache und Poesie — Anfänge der Epik — Anfänge des Dramas — Nachahmungstrieb — Massensang — Massentanz — Ethnologische Beispiele — Moderne Beispiele.	
IX. Capitel. Differenzirung der Urpoesie S.	130
Abstammung des Menschengeschlechtes von einem Urvolk — Wohnsitz desselben — Ansichten über diesen Wohnsitz — Differenzirung der Urpoesie — Einfluss des milien der einzelnen Länder auf die Poesie — Ausblick.	

